

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens:

1.1 Produktidentifikator:

Handelsname: **Aquawood Protect**

5128a

Produktnummer: 53215

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verwendung des Gemisches:

Beschichtungsstoff für industrielle oder berufsmäßige Verwendungen.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Hersteller/Lieferant:

ADLER-WERK Lackfabrik
Johann Berghofer GmbH & Co KG
Bergwerkstr. 22
A-6130 Schwaz

tel: +43 5242 6922-713
mail: sdb-info@adler-lacke.com

Distributor:

ADLER Deutschland GmbH
Kunstmühlstraße 14
D-83026 Rosenheim

tel: +49 8031 3045174
fax: +49 8031 2341863
mail: deutschland@adler-lacke.com

Auskunftgebender Bereich:

Bereich Forschung und Entwicklung
Mo-Do: 7.00 - 12.00 u. 12.55 - 16.25
Fr : 7.00 - 12.15

tel: +43 5242 6922-713
mail: sdb-info@adler-lacke.com

1.4 Notrufnummer:

Vergiftungsinformationszentrale (Poison Informations Center)

tel: +43 1 406 43 43
mail: viz@meduniwien.ac.at

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren:

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemisches:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VII

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG

R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

2.2 Kennzeichnungselemente:

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entfällt

Gefahrenpiktogramme: entfällt

Signalwort: entfällt

Gefahrenhinweise entfällt

Zusätzliche Angaben:

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Benzotriazolderivate (Mischung), Reaktionsmasse von Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl)sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidylsebacat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Handelsname: Aquawood Protect**5128a**

(Fortsetzung von Seite 1)

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3 Sonstige Gefahren:**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:****PBT:** Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT.**vPvB:** Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als vPvB.**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen:****3.2 Gemische:****Beschreibung:** Wasserbasierte Polymerdispersion mit Zusatzstoffen.**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 67674-67-3 EG-Nummer: 614-100-2	3-(Polyoxyethylen)propylheptamethyltrisiloxan Xn R20; Xi R41; N R51/53 Eye Dam. 1, H318; Aquatic Chronic 2, H411; Acute Tox. 4, H332	0,5-<1,0%
CAS: 111-90-0 EINECS: 203-919-7 Reg.nr.: 01-2119475105-42	2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	0,5-<1,0%
ELINCS: 400-830-7 Reg.nr.: 01-0000015075-76	Benzotriazolderivate (Mischung) Xi R43; N R51/53 Aquatic Chronic 2, H411; Skin Sens. 1, H317	0,3-<0,5%
EG-Nummer: 915-687-0 Reg.nr.: 01-2119491304-40	Reaktionsmasse von Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl)sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidylsebacat Xi R43; N R50/53 Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; Skin Sens. 1, H317	<0,3%

zusätzl. Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen:**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:****Allgemeine Hinweise:**

Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Im Zweifelsfall oder bei Auftreten von Gesundheitsstörungen Arzt hinzuziehen. Sicherheitsdatenblatt und/oder Gebinde dem behandelnden Arzt vorzeigen.

nach Einatmen:

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

nach Hautkontakt:

Kontaminierte Kleidung entfernen.

Haut mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Hautreinigungsmittel benutzen.

Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden!

nach Augenkontakt:

Kontaktlinsen entfernen, Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt mindestens 10 Minuten reichlich mit sauberen, frischem Wasser spülen und unverzüglich ärztlichen Rat einholen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Handelsname: Aquawood Protect**5128a**

(Fortsetzung von Seite 2)

nach Verschlucken:

Bei Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser spülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort Arzt konsultieren.

Betroffenen ruhig halten.

Kein Erbrechen einleiten!

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Bei Bewusstlosigkeit Notarzt alarmieren.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung:**5.1 Löschmittel:****Geeignete Löschmittel:**

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch.

Bei Erhitzen/Brand entstehen gefährliche Gase.

Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann ernsthafte gesundheitliche Schäden verursachen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen.

Besondere Schutzausrüstung: Gegebenenfalls Atemschutzgerät erforderlich.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

Unbeteiligte Personen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Mit viel Wasser verdünnen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Verschüttete Substanz mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufsammeln.

Kontaminiertes Material in Originalbehälter oder geeignete Behälter füllen, Behälter schließen und als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Es werden keine gefährlichen Stoffe freigesetzt.

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

DE

(Fortsetzung auf Seite 4)

Handelsname: **Aquawood Protect**

5128a

(Fortsetzung von Seite 3)

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:

7.1 Sicherheitsmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte ist zu vermeiden.
Aufgrund des Anteils organischer Lösemittel in dem Gemisch:
Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden.
Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieses Gemisches nicht einatmen.
Einatmen von Schleifstaub vermeiden.
Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.
Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter!
Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen.
Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.
Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Flüssigkeiten sind zu beachten.

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Keine besonderen Anforderungen.

Zusammenlagerungshinweise:

Von Oxidationsmitteln, sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Hinweise auf dem Etikett beachten.
Lagerung zwischen 10 und 30 °C an einem trockenen, gut gelüfteten Ort, und vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Aufgrund des Anteils organischer Lösemittel in dem Gemisch:
Behälter dicht geschlossen halten.
Von Zündquellen fernhalten.
Rauchen verboten.
Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt.
Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um ein Auslaufen zu verhindern.
In Originalbehältern aufbewahren.

Lagerklasse:

Lagerklasse (TRGS 510): LGK 12

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

7.3 Spezifische Endanwendungen:

Zusätzliche Hinweise können dem entsprechenden technischen Merkblatt entnommen werden.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen:

8.1 Zu überwachende Parameter:

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

57-55-6 Propan-1,2-diol

MAK als Dampf und Aerosol;vgl.Abschn.IIb

(Fortsetzung auf Seite 5)

Handelsname: Aquawood Protect

5128a

(Fortsetzung von Seite 4)

111-90-0 2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol

AGW	Langzeitwert: 35 mg/m ³ , 6 ml/m ³ 2(l);AGS, Y, 11
-----	---

DNEL-Werte

7631-86-9 Amorphes Siliciumdioxid, chemisch hergestellt

Inhalativ	Long-term exposure, local effects	4 mg/m ³ (Arbeiter)
	Long-term exposure, systemic effects	4 mg/m ³ (Arbeiter)
	Short-term exposure, local effects	4 mg/m ³ (Arbeiter) (OEL)

111-90-0 2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol

Oral	Long-term exposure, systemic effects	25 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	Long-term exposure, systemic effects	50 mg/kg bw/day (Arbeiter)
		25 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	Long-term exposure, local effects	18 mg/m ³ (Arbeiter)
		9 mg/m ³ (Verbraucher)
	Long-term exposure, systemic effects	37 mg/m ³ (Arbeiter) 18,3 mg/m ³ (Verbraucher)

121-44-8 Triethylamin

Dermal	Long-term exposure, systemic effects	12,1 mg/kg bw/day (Arbeiter)
Inhalativ	Long-term exposure, local effects	8,4 mg/m ³ (Arbeiter)
	Long-term exposure, systemic effects	8,4 mg/m ³ (Arbeiter)
	Short-term exposure, local effects	12,6 mg/m ³ (Arbeiter)
	Short-term exposure, systemic effects	12,6 mg/m ³ (Arbeiter)

Benzotriazololderivate (Mischung)

Oral	Long-term exposure, systemic effects	0,025 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	Long-term exposure, systemic effects	0,05 mg/kg bw/day (Arbeiter)
		0,25 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	Long-term exposure, systemic effects	0,35 mg/m ³ (Arbeiter)
		0,085 mg/m ³ (Verbraucher)

Reaktionsmasse von Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl)sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidylsebacat

Oral	Long-term exposure, systemic effects	1,25 mg/kg bw/day (Verbraucher)
	Short-term exposure, systemic effects	1,25 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	Long-term exposure, systemic effects	2,5 mg/kg bw/day (Arbeiter)
		1,25 mg/kg bw/day (Verbraucher)
	Short-term exposure, systemic effects	2,5 mg/kg bw/day (Arbeiter)
Inhalativ		1,25 mg/kg bw/day (Verbraucher)
	Long-term exposure, systemic effects	2,35 mg/m ³ (Arbeiter)
		0,58 mg/m ³ (Verbraucher)
	Short-term exposure, systemic effects	2,35 mg/m ³ (Arbeiter) 0,58 mg/m ³ (Verbraucher)

PNEC-Werte

111-90-0 2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol

Freshwater	0,74 mg/l (Umweltkompartiment)
Freshwater sediment	2,47 mg/kg (Umweltkompartiment)
Seawater	0,074 mg/l (Umweltkompartiment)

(Fortsetzung auf Seite 6)

Handelsname: Aquawood Protect

5128a

(Fortsetzung von Seite 5)

Seawater sediment	0,274 mg/kg (Umweltkompartiment)
Soil	0,15 mg/kg (Umweltkompartiment)
Sporadic release	10 mg/l (Umweltkompartiment)
121-44-8 Triethylamin	
Freshwater	0,064 mg/l (Umweltkompartiment)
Freshwater sediment	0,1992 mg/kg (Umweltkompartiment)
Periodic release	0,064 mg/l (Umweltkompartiment)
Seawater	0,0064 mg/l (Umweltkompartiment)
Sewage plant	100 mg/l (Umweltkompartiment)
Soil	2,361 mg/kg (Umweltkompartiment)
Benzotriazolderivate (Mischung)	
Freshwater	0,0023 mg/l (Umweltkompartiment)
Freshwater sediment	3,06 mg/kg (Umweltkompartiment)
Seawater	0,00023 mg/l (Umweltkompartiment)
Seawater sediment	0,306 mg/kg (Umweltkompartiment)
Sewage plant	10 mg/l (Umweltkompartiment)
Soil	2 mg/kg (Umweltkompartiment)
Sporadic release	0,028 mg/l (Umweltkompartiment)
Reaktionsmasse von Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl)sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidylsebacat	
Freshwater	0,0022 mg/l (Umweltkompartiment)
Freshwater sediment	1,05 mg/kg (Umweltkompartiment)
Seawater	0,00022 mg/l (Umweltkompartiment)
Seawater sediment	0,11 mg/kg (Umweltkompartiment)
Sewage plant	1 mg/l (Umweltkompartiment)
Soil	0,21 mg/kg (Umweltkompartiment)
Sporadic release	0,009 mg/l (Umweltkompartiment)

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Atemschutz:

Beim Spritzlackieren ohne ausreichende Absaugung Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2 - EN141/EN143) verwenden.

Handschutz:

Als Spritzschutz für kurzzeitige Arbeiten Latex- oder PVC-Schutzhandschuhe benutzen.

Handschuhmaterial:

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt ein Gemisch aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Handelsname: Aquawood Protect

5128a

(Fortsetzung von Seite 6)

Augenschutz: Bei Spritzgefahr Schutzbrille mit Seitenschutz verwenden.

Körperschutz:

Arbeitskleidung (z.B. aus Baumwolle) tragen. Für unbedeckte Körperteile Wasser-in-Öl-Emulsion als Hautschutz verwenden.

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Siehe Abschnitt 7. Regeln für die "Verarbeitung von Beschichtungsstoffen" (BGR 500, Teil 2, Kap. 2.29) beachten.

Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition: Siehe Abschnitt 6 und 7.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen:

Form:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	arttypisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.

pH-Wert bei 20 °C: 7,6 - 7,8

Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	100 °C

Flammpunkt: Nicht anwendbar

Entzündlichkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar.

Zündtemperatur: 371 °C

Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt.

Selbstentzündlichkeit: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Explosionsgrenzen:

untere:	Trifft nicht zu (siehe Anmerkung in Kapitel 16)
obere:	

Dampfdruck bei 20 °C: 23 hPa

Dichte bei 20 °C:	1,03 g/cm ³
Relative Dichte	Nicht bestimmt.
Dampfdichte	Nicht bestimmt.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: Voll mischbar

Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): Nicht bestimmt.

Viskosität:

dynamisch bei 20 °C:	6500 - 7500 mPas
kinematisch:	Nicht bestimmt.

Lösemittelgehalt:

Organische Lösemittel:	7,6 %
-------------------------------	-------

(Fortsetzung auf Seite 8)

Handelsname: Aquawood Protect

5128a

(Fortsetzung von Seite 7)

VOC-Gehalt (EU):	8,02 %
Festkörpergehalt:	27,3 % ± 1,5 %
9.2 Sonstige Angaben	Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Reagiert mit starken Oxidationsmitteln und starken Reduktionsmitteln unter heftiger Wärmeeinwirkung. Reagiert mit starken Laugen unter heftiger Wärmeentwicklung. Bei unkontrollierter Reaktion besteht Explosionsgefahr.

10.2 Chemische Stabilität:

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist keine gefährliche Reaktion zu erwarten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Temperaturen über Raumtemperatur begünstigen den Übergang der Flüssigkeit in die Dampfphase und die Bildung explosionsfähiger Atmosphären.

10.5 Unverträgliche Materialien: Kunststoffe und Gummi werden angegriffen.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Zersetzt sich bei Erhitzen / Verbrennen in gefährliche Gase (z.B. Kohlenmonoxid).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben:

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Es liegen keine toxikologischen Befunde zu dem Gemisch vor.

Akute Toxizität:

57-55-6 Propan-1,2-diol

Oral	LD50	>20000 mg/kg (Ratte (Rattus))
Dermal	LD50	>2000 mg/kg (Kaninchen (Cuninulus))

111-90-0 2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol

Oral	LD50	6031 mg/kg (Maus (Mus))
Dermal	LD50	9143 mg/kg (Kaninchen (Cuninulus))

121-44-8 Triethylamin

Oral	LD50	730 mg/kg (Ratte (Rattus))
Dermal	LD50	580 mg/kg (Kaninchen (Cuninulus))
Inhalativ	LC50 (4 h)	7,1 mg/l (Ratte (Rattus))

Reaktionsmasse von Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl)sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidylsebacat

Oral	LD50	3230 mg/kg (Ratte (Rattus))
------	------	-----------------------------

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

7631-86-9 Amorphes Siliciumdioxid, chemisch hergestellt

Oral	LD50	>5000 mg/kg (Ratte (Rattus)) (OECD 401)
------	------	---

(Fortsetzung auf Seite 9)

Handelsname: Aquawood Protect

5128a

(Fortsetzung von Seite 8)

Dermal	LD50	>5000 mg/kg (Kaninchen (Cuninculus))
Inhalativ	LC0 (4 h)	>140 - 2000 mg/m ³ (Ratte (Rattus)) (OECD 403)
111-90-0 2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol		
Oral	LD50	5500 mg/kg (Ratte (Rattus))
Dermal	LD50	6000 mg/kg (Ratte (Rattus))
121-44-8 Triethylamin		
Oral	LD50	460 mg/kg (Ratte (Rattus))
Dermal	LD50	570 mg/kg (Kaninchen (Cuninculus))
Benzotriazolderivate (Mischung)		
Oral	LD50	>2000 mg/kg (Ratte (Rattus))
Dermal	LD50	>2000 mg/kg (Ratte (Rattus))
Inhalativ	LC50 (14 d)	5,8 mg/l (Ratte (Rattus))

Reizung:

Längerer oder wiederholter Kontakt führt zum Entfetten der Haut und kann nicht allergische Kontakthautschäden (Kontakt-Dermatitis) verursachen.

Ätzwirkung: Keine Daten verfügbar.

Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung:

7631-86-9 Amorphes Siliciumdioxid, chemisch hergestellt

Oral	NOAEL (90 d)	9000 mg/kg bw/day (Ratte (Rattus))
Inhalativ	NOAEC (90 d)	1 mg/m ³ (Ratte (Rattus))

Karzinogenität: Keine Daten verfügbar.

Mutagenität:

7631-86-9 Amorphes Siliciumdioxid, chemisch hergestellt

AMES Test	>5 mg/plate (in vitro) (OECD 471)
-----------	-----------------------------------

Reproduktionstoxizität:

7631-86-9 Amorphes Siliciumdioxid, chemisch hergestellt

NOAEL (maternal toxicity)	1350 mg/kg bw/day (Ratte (Rattus)) (OECD 414)
NOAEL (teratogenicity)	1350 mg/kg bw/day (Ratte (Rattus)) (OECD 414)

Weitere Hinweise:

Die toxikologische Einstufung des Gemisches basiert auf den Ergebnissen des Berechnungsverfahrens der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG. Nach Erfahrungen des Herstellers sind über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben:

12.1 Toxizität:

7631-86-9 Amorphes Siliciumdioxid, chemisch hergestellt

EC50	>1000 mg/l (Guppy (Poecilia reticulata))
LC50	>10000 mg/l (Zebrabärbling (Danio rerio))

Reaktionsmasse von Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl)sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidylsebacat

LC50 (96 h)	0,97 mg/l (Blauer Sonnenbarsch(Lepomis macrochirus)) (OECD 203)
	7,9 mg/l (Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)) (OECD 203)
	0,9 mg/l (Zebrabärbling (Danio rerio)) (OECD 203)

(Fortsetzung auf Seite 10)

Handelsname: Aquawood Protect**5128a**

(Fortsetzung von Seite 9)

Aquatische Toxizität:**Fischtoxizität:****57-55-6 Propan-1,2-diol**

LC50 (96 h) 40,613 mg/l (Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss))

7631-86-9 Amorphes Siliciumdioxid, chemisch hergestellt

LC0 (96 h) 10000 mg/l (Zebrabärbling (Danio rerio)) (OECD 203)

111-90-0 2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol

LC50 (96 h) 6010 mg/l (Getüpfelter Gabelwels (Ictalurus p.))

121-44-8 Triethylamin

LC50 (96 h) 36 mg/l (Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss))

43,7 mg/l (Fettköpfige Elritze (Pimephales promelas))

NOEC (60 d) 3,2 mg/l (Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss))

Benzotriazolderivate (Mischung)

LC50 (96 h) 2,8 mg/l (Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)) (OECD 203; ISO 7346; 84/449/EWG)

Daphnientoxizität:**7631-86-9 Amorphes Siliciumdioxid, chemisch hergestellt**

EC50 (24 h) >1000 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna)) (OECD 202)

111-90-0 2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol

EC50 (48 h) (statisch) 1982 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna))

121-44-8 Triethylamin

EC50 (48 h) 200 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna))

Benzotriazolderivate (Mischung)

EC50 (48 h) 4 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna))

NOEC (21 d) 0,78 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna)) (OECD 202)

Reaktionsmasse von Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl)sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidylsebacat

EC50 (24 h) 20 mg/l (Guppy (Poecilia reticulata)) (OECD 202)

NOEC (21 d) 1 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna)) (OECD 211)

Algtoxizität:**57-55-6 Propan-1,2-diol**

EC50 (96 h) 19000 mg/l (Grünalge (Desmodesmus subspicatus))

7631-86-9 Amorphes Siliciumdioxid, chemisch hergestellt

EC50 (72 h) >10000 mg/l (Grünalge (Scenedesmus subspicatus))

111-90-0 2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol

EC50 (96 h) (statisch) >100 mg/l (Grünalge (Desmodesmus subspicatus))

Benzotriazolderivate (Mischung)

EC10 (72 h) 10 mg/l (Microalge (Pseudokirchneriella subcap.)) (OECD 201)

EC50 (72 h) > 100 mg/l (Microalge (Pseudokirchneriella subcap.)) (OECD 201)

Reaktionsmasse von Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl)sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidylsebacat

EC50 (72 h) 1,68 mg/l (Grünalge (Desmodesmus subspicatus)) (OECD 201)

Bakterientoxizität:**111-90-0 2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol**

EC10 (16 h) 4000 mg/l (Bakterien (Bacteria))

(Fortsetzung auf Seite 11)

Handelsname: Aquawood Protect**5128a**

(Fortsetzung von Seite 10)

121-44-8 Triethylamin

EC50 (17 h) | 95 mg/l (Pseudomonas putida) (DIN38412 / Teil 8)

Benzotriazolderivate (Mischung)

EC50 (3 h) | > 1000 mg/l (Belebtschlamm (activated sludge)) (OECD 209)

Mikroorganismen:**Reaktionsmasse von Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl)sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidylsebacat**

EC50 | > 100 mg/l (Belebtschlamm (activated sludge)) (OECD 209)

Bemerkung: Schädlich für Fische.**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:****111-90-0 2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol**

Bio-degradability (28 d) | 90 % (Umweltkompartiment) (OECD 301 E)

12.3 Bioakkumulationspotenzial: Keine Daten verfügbar.**12.4 Mobilität im Boden:** Keine Daten verfügbar.**Weitere ökologische Hinweise:****Allgemeine Hinweise:**

Nicht in die Kanalisation oder in das Grundwasser gelangen lassen.

Schädlich für Wasserorganismen

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:**PBT:** Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT.**vPvB:** Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als vPvB.**12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung:****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:****Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Europäischer Abfallkatalog:

08 01 15*: wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten

Entsorgungshinweise:

Chemisch-physikalische Behandlung: geeignet

Thermische Behandlung: geeignet

Biologische Behandlung: nicht geeignet

Deponierung: nicht geeignet

Ungereinigte Verpackungen:**Empfehlung:**

15 01 10: Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.**Restentleerte Behälter sind dem Sammel- und Verwertungssystem zuzuführen.**

DE

(Fortsetzung auf Seite 12)

Handelsname: **Aquawood Protect****5128a**

(Fortsetzung von Seite 11)

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport:
14.1 UN-Nummer

ADR, ADN, IMDG, IATA entfällt

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR, ADN, IMDG, IATA entfällt

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR, ADN, IMDG, IATA

Klasse entfällt

14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA entfällt

14.5 Umweltgefahren:**Marine pollutant:** Nein**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Nicht anwendbar.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:

Die Abgabe erfolgt ausschließlich in verkehrsrechtlich zugelassenen und geeigneten Verpackungen.

UN "Model Regulation":

-

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften:
15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**Nationale Vorschriften:**

- BGR 190 (Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten)
- BGR 192 (Regeln für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz)
- BGR 195 (Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen)

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -**Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
III	0,5
NK	7,0

Wassergefährdungsklasse:
 WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
 Anhang 4 der VwVwS (Deutschland)
Angaben zur 31. BImSchV. (BGBl I 2001, 2180) bzw. zur VOC-Richtlinie 1999/13/EG:

VOC-Wert der EU: 82,6 g/l

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

DE

(Fortsetzung auf Seite 13)

Handelsname: Aquawood Protect**5128a**

(Fortsetzung von Seite 12)

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Vollständiger Wortlaut der im Sicherheitsdatenblatt angeführten Gefahrenhinweise (H) und R-Sätze (hier handelt es sich nicht um die Einstufung des Gemisches, diese finden Sie in Kapitel 2):

- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
- R41 Gefahr ernster Augenschäden.
- R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Datenblatt ausstellender Bereich: Bereich Forschung und Entwicklung

Ansprechpartner: tel: +43 5242 6922-713

Abkürzungen und Akronyme:

- ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
- IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
- IATA: International Air Transport Association
- GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
- EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
- ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
- CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
- VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)
- DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
- PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
- LC50: Lethal concentration, 50 percent
- LD50: Lethal dose, 50 percent
- PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
- vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
- Acute Tox. 4: Acute toxicity, Hazard Category 4
- Eye Dam. 1: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 1
- Skin Sens. 1: Sensitisation - Skin, Hazard Category 1
- Aquatic Acute 1: Hazardous to the aquatic environment - AcuteHazard, Category 1
- Aquatic Chronic 1: Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 1
- Aquatic Chronic 2: Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 2

*** Daten gegenüber der Vorversion geändert**

Anmerkung zur unteren Explosionsgrenze bei wasserverdünnbaren Lacken:

Siehe PTB-Forschungsbericht PEx5 200500185, Physikalisch-Technische Bundesanstalt Braunschweig, September 2005 und Bericht PTB-W-57, Februar 1994.